



20.06.2013 - 10:46 Uhr

Sicher durch die Töffsaison: TCS-Sicherheitscheck auf dem Grimselpass



Im vergangenen Jahr wurden bei Motorradunfällen in der Schweiz 74 Personen getötet und 1219 schwer verletzt. Gerade zu Beginn einer Töffsaison ist es wichtig, auf die spezifischen Verkehrsrisiken von Motorrädern aufmerksam zu machen und die Fahrer entsprechend zu sensibilisieren. Deshalb organisiert der TCS zusammen mit der Föderation der Motorradfahrer der Schweiz (FMS), dem Inselspital Bern und der Kantonspolizei Wallis am Sonntag 23. Juni auf dem Grimselpass eine kostenlose Sicherheitscheck-Aktion für Motorräder.

Obwohl die Anzahl der Unfälle mit schweren Verletzungen oder Todesfolge in den letzten Jahren tendenziell eher rückläufig ist, bleiben Motorradfahrer eine gefährdete, weil stark exponierte Fahrzeugkategorie: 2012 wurden auf Schweizer Strassen 74 Personen getötet und 1219 schwer verletzt (gegenüber 68 Toten und 1393 Verletzten im Jahr 2011). Nun steht die Töffsaison 2013 an, die nach einem kühlen und verregneten Frühling mit der vor kurzem erfolgten Freigabe vieler Alpenpässe erst so richtig lanciert wurde. Der TCS will deshalb bereits zu Beginn auf die spezifischen Verkehrsrisiken von Motorrädern hinweisen und die Fahrer entsprechend sensibilisieren. Dabei stehen auch die Gefahren mangelnder Fahrpraxis und ungenügender Wartung im Fokus.

Kostenloser Sicherheitscheck am 23. Juni auf dem Grimselpass

Am Sonntag 23. Juni 2013 baut der TCS auf dem Grimselpass eine Servicestation auf und führt eine kostenlose Sicherheitscheck-Aktion für Motorräder und Fahrer/-innen durch. Die Aktion wird in Zusammenarbeit mit der Föderation der Motorradfahrer der Schweiz (FMS), dem Inselspital Bern und der Kantonspolizei Wallis durchgeführt, findet auf dem Parkplatz gegenüber dem Restaurant Alpenrösli auf der Passhöhe statt und dauert von 10:00 Uhr bis 16:00 Uhr.

Moto-Sicherheitstipps des TCS

Grundsätzlich ist eine gute Vorbereitung die Basis für eine sichere Töffsaison. Vor der Abfahrt lohnt es sich, die eigene Maschine selbst einem kurzen Sicherheitscheck zu unterziehen. Im Interesse der Sicherheit sind folgende Punkte zu beachten:

- Pneu auf Luftdruck, Beschädigungen und Profiltiefe überprüfen - Scheinwerfer und Richtungsanzeiger kontrollieren - Kette schmieren und deren Spannung prüfen, Zustand der Ritzel kontrollieren - Bremsen auf ihren Zustand (Belagsstärke, Bremsscheiben, Bremsflüssigkeit) und ihre Funktionstüchtigkeit hin kontrollieren - Motorölniveau und Kühlwasserstand kontrollieren - Allgemeines Eindrücken prüfen, allenfalls Service durchführen lassen

Ausrüstung

Da ein Motorradfahrer bei einem Unfalls weniger geschützt ist als ein Autofahrer, empfiehlt sich eine gute Ausrüstung. Bei der eigenen Sicherheit sollte nicht gespart werden. Eine gute Ausrüstung besteht aus folgenden Komponenten:

- Homologierter Helm mit einwandfreiem Visier - Lendengurt und Rückenschutz - Handschuhe und Motorradstiefel - Motorradkombi oder entsprechende Weste und Hosen

Erfahrung bringt Sicherheit

Nicht nur Maschine und Ausrüstung sollten topfit sein, sondern auch die Fahrer/-innen. Bei Unsicherheiten, bei mangelnder Erfahrung oder wenn man schon längere Zeit kein Motorrad mehr gefahren ist, empfiehlt der TCS den Besuch eines Motorradkurses. Neben grundlegenden Fahrtechniken werden dort auch Verhaltensweisen in Notsituationen wie etwa bei Brems- und Ausweichmanövern geübt. Bei den ersten Ausfahrten empfiehlt sich eine defensive Fahrweise.

Rücksichtsvolles Verhalten

Rücksichtsvolles Verhalten im Strassenverkehr dient der eigenen, aber auch der Sicherheit anderer. Vorausschauendes Fahren trägt dazu bei, kritische Situationen zu vermeiden. Die Strasse ist keine Rennstrecke, Fahrweise und Geschwindigkeit sind stets den Verhältnissen anzupassen.

Bei Passfahrten ist vor allem bei engen Kurven sowie bei Nässe und Laub auf der Fahrbahn Vorsicht geboten. Riskante Überholmanöver sind zu vermeiden, denn Spurwechsel bei hoher Geschwindigkeit und das Überfahren der Sicherheitslinie bergen viele Gefahren.

Leitplanken mit Unterfahrschutz erhöhen die Verkehrssicherheit

Der TCS setzt sich seit Jahren für die Verbesserung der Verkehrssicherheit aller Verkehrsteilnehmer ein, auch durch regelmässige Untersuchungen der Strasseninfrastruktur. Um die Sicherheit der Motorradfahrer zu verbessern, befürwortet der TCS Leitplanken mit bis zum Boden reichendem Unterfahrschutz an neuralgischen Punkten. Solche Modelle entsprechen den geltenden Sicherheitsnormen und verhindern, dass der Motorradfahrer bei einem Sturz gegen die Metallpfosten prallt oder unter die Leitplanke rutscht. Dies verringert die Gefahr schwerer Verletzungen. Der TCS unterstützt die Installation solcher Leitplanken: So zum Beispiel 2010 auf der Grimselpassstrasse und zuletzt auch im November 2012 im Kanton Freiburg.

Sowohl das Fahrzeug als auch die Fahrzeugbeherrschung sind natürlich von entscheidender Bedeutung für eine sichere Fahrt. Deshalb bietet der TCS den interessierten Bikern auf dem Grimselpass einerseits eine technische Kontrolle der wichtigsten Fahrzeugkomponenten an. Kleinere Mängel können direkt von einem ebenfalls anwesenden TCS-Patrouilleur vor Ort behoben werden. Andererseits stehen aber auch erfahrene TCS-Experten aus dem Kurswesen zur Verfügung, die praktische Fahrטיפps zur optimalen Fahrzeugbeherrschung weitergeben.

Kontakt:

Stephan Müller, Mediensprecher TCS, 058 827 34 41, 079 302 16 36,
stephan.mueller@tcs.ch

Die TCS-Bilder sind auf Flickr -

www.flickr.com/photos/touring_club/collections.

Die TCS-Videos sind auf Youtube - www.youtube.com/tcs.

www.presetcs.ch

Medieninhalte



SONY DSC

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100000091/100739985> abgerufen werden.